

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie
Herausgeber: Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde
Band: 9 (1931)
Heft: 6

Rubrik: Vereinsmitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Unterhaltungsecke und Humor.

Auch ein Kochrezept. Wissen Sie vielleicht, wie der *Stinktäubling* (*Russula foetens* Pers.) recht angenehm zubereitet wird? Nein? — Nun, ganz einfach. Die übel-schmeckenden Pilze werden recht sauber gereinigt und in

schöne Scheiben geschnitten. Hierauf nimmt man etwas reine Butter und gebe sie in den Kochtopf. Dann nimmt man sechs frische Eier, schlägt diese in die Pfanne und die geputzten Stinktäublinge in den Kehrichtkübel.

VEREINSMITTEILUNGEN

sind bis zum 3. des Monates an den Verlag einzusenden.

Bitte, bei Adressänderungen die neue Adresse mit Angabe der bisherigen Herrn P. Dannelet, Sachwalter, Burgdorf, zu melden.

AARAU

Jeden zweiten Montag des Monats Versammlung im «Falkenbräu», Pelzgasse.

BERN

Jeden Montag abend Pilzschau im Restaurant Viktoriahall, Effingerstrasse.

BURGDORF

Pilzbestimmungsabend: jeden Montagabend im Lokal.

Versammlung: jeden ersten Montag im Monat im Lokal «zur Hofstatt».

Den Mitgliedern unseres Vereins bringen wir zur Kenntnis, dass die letzte Versammlung beschlossen hat, die Bibliothek wieder um ein wertvolles, oder sagen wir gleich um das wertvollste Werk zu vermehren und das Tafelwerk von Kunstmaler Walty zu subscribieren. Der Vorstand.

FRAUENFELD UND UMGEBUNG

Jeden ersten Montag im Monat Versammlung mit Pilzschau im Restaurant Lüthi.

Sonntag den 12. Juli Exkursion nach dem Stählibuck.

OLTEN UND UMGEBUNG

Exkursionen: Für die Monate Juli bis Oktober sind jeweilen bei günstiger Witterung am 1. Sonntag des betreffenden Monates Vormittags-Exkursionen vorgesehen; bei schlechtem Wetter jeweilen Verschiebung auf den nächsten günstigen Sonntag (Betttag ausgenommen). **Besammlung** immer punkt 6.15 Uhr beim kleinen Brunnen auf dem Bahnhofplatz (nicht auf den Bahnhofperrons). Für nähere Exkursionen, eventuell auch ganztägige, wird per Karte eingeladen.

Pilzkontrolle durch den städtischen Pilz-

kontrolleur J. Dysli, Ortsexperte (unser Mitglied auf der Stadtpolizei), Jurastrasse 1, und auf den Wochenmärkten; falls abwesend, durch unseren Sekretär, F. Jeker, Bureau 13, Stadthaus, Frohburgstrasse 5.

THUN UND UMGEBUNG

Während der Pilzseason bei günstiger Witterung jeden Sonntag grössere oder kleinere Exkursionen.

Für grössere Exkursionen wird durch Karte geboten. Für kleinere Pilztouren siehe Tafel im Lokal «La Gare», Thun.

ST. GALLEN

Montag den 22. Juni } Versammlungen 20.15 Uhr
» » 6. Juli } im «Grünen Baum».
» » 20. Juli }
Sonntag den 21. Juni } Vormittagsbummel,
» » 19. Juli } ab 8 Uhr, Unionplatz.

WINTERTHUR

Sonntag den 21. Juni: Gemeinsame Exkursion mit Frauenfeld nach Matzingen. Treffpunkt bei der Linde in Aadorf. Exkursionsleiter die Herren C. Wagner und J. Weidmann (mit Kostproben).

Die ausgeliehenen Bücher bitten wir dem Archivar retour zu bringen.

Monatsversammlung: Montag den 22. Juni. Jeden Montag Bestimmungsabend. Der Vorstand.

ZÜRICH

Monatsversammlung: Montag den 6. Juli 1931, 20 Uhr, im Restaurant «Sihlhof», I. Stock, Zürich 4.

In Anbetracht wichtiger Beschlüsse erwarten wir recht zahlreiches Erscheinen der Mitglieder.

Adressänderungen bitten wir jeweils auch unserm **Präsidenten A. Bühler**, Pflugstrasse 10, Zürich 6, mitzuteilen.

Allfällige Beitragszahlungen sind direkt an

den **Kassier O. Weber-Eichenberger**, Coiffeur, Wengistrasse 6, Zürich 4, zu richten.

Wir gestatten uns, Ihnen nachstehend das in der Vereinsversammlung vom 1. Juni beschlossene

Sommer-Programm 1931

bekanntzugeben:

1. Ausflug auf den Wildspitz (Rossberg), Samstag/Sonntag, 4./5. Juli.
2. Pilzler-Landsgemeinde beim Schloss Kyburg, Juni.
3. Ausflug nach Ferienheim «Sonnenberg», Körnlisegg am Etzel.
4. Ausflug nach Aesch-Iselisberg. Bahnfahrt Birmendorf retour.
5. Besuch der «HYSPA» in Bern, Juli/August.
6. Pilzausstellung im Restaurant «Sihlhof», Zürich 4, Samstag bis Montag, 5.—7. September.
7. Pilz-Exkursionen nach Anordnung der technischen Leitung und nach Möglichkeit an Samstagnachmittagen und Sonntagen. Als Exkursionsgebiete sind vorgesehen: Waldungen bei Kloten-Bassersdorf-Wallisellen-Opfikon, Gubrist-Altberg-Würenlos Schwenkelberg ob Rümli, Egg-Wehntal, Affoltern am Albis, Pfannenstiel-Wassberg. Für alle Tagestouren ist Rucksackverpflegung vorgesehen!
8. Pilz-Bestimmungen jeden Montagabend 20 Uhr im Vereinslokal «Sihlhof», mit Beginn am 22. Juni.
9. Eventuell Pilz-Ausstellungen in Oerlikon und

Horgen, verbunden mit Agitationsversammlungen.

Die Mitglieder werden höflich gebeten, jeweils das Vereinsinserat im Samstag-Tagblatt zu beachten. Gäste dürfen zu den diversen Ausflügen und Exkursionen eingeführt werden; sie sind im Interesse der Propaganda jederzeit freundlich willkommen.

Wo bei den vorstehenden projektierten Veranstaltungen das Datum der Abhaltung nicht bereits angegeben ist, erfolgt die zeitliche Festlegung von Fall zu Fall durch die Vereinsversammlung oder durch den Vorstand.

Die Mitglieder werden höflich ersucht, an den Pilzbestimmungs-Abenden recht zahlreich zu erscheinen und Pilze mitzubringen, möglichst viele von ein und derselben Art. Dabei ist nicht gesagt, dass es unbedingt Speise-Pilze sein sollen.

Wir machen noch ausdrücklich darauf aufmerksam, dass anfangs Juli ein **praktischer** Pilzbestimmungskurs beginnen wird. Interessenten und besonders Anfänger in der Pilzkunde werden hierauf besonders hingewiesen. Der Vorstand.

P. S. Es sind uns von einem früheren Mitglied praktische Pilz-Körbe zur Unterbringung im Rucksack preiswert angeboten worden. Reflektanten bitten wir, sich unter Angabe der Grösse an den Präsidenten zu wenden. Der Preis ist zirka Fr. 5.—.

OFFIZIELLE LOKALE DER VEREINE

Wir bitten unsere Mitglieder und auch die weitere Leserschaft, bei ihren Ausgängen und Exkursionen in erster Linie die nachstehend erwähnten Lokale zu berücksichtigen. Sie sollen der wahre Treffpunkt der «Pilzler» sein.

BERN	BURGDORF	Schwarzenburg	ZÜRICH
Café-Restaur. Viktoriahall Effingerstrasse Bern Reingehaltene offene und Flaschenweine. Prima Reichenbachbier. Schöne Gesellschafts- und Vereinslokale. Vereinslokal des Pilzvereins - Deutsche Kegelbahnen Schattliger Garten. Karl Schopferer	Restaurant zur Hofstatt Burgdorf Prima offene und Flaschenweine, Feldschlösschen-Bier. Verkehrslokal der Pilzfreunde. Höflich empfiehlt sich Frau Witwe Hügli	Restaurant zum Jäger Robert Eberhardt	Restaurant zum Sihlhof bei der Sihlbrücke Vereinslokal d. P.V. Karl Bayer
BÜMPLIZ Restaurant Südbahnhof in unmittelbarer Nähe des schönen pilzreichen Könizbergwaldes empfiehlt sich bestens.	ST. GALLEN Pilzfreunde treffen sich im « Grünen Baum » unserem Vereinslokal. Höfl. empfiehlt sich Fam. Weber-Schweizer	THUN Café-Restaurant de la Gare THUN E. Gaensli-Davies Weinspezialitäten: Chardonne Château-neuf du Pape Vereinslokal: Jeden Samstag Stammtisch (Jassklub)	Hotel-Restaurant z. Belvoir RÜSCHLIKON Albert Brunner
BREMGARTEN (AARGAU) Restaurant Stadtkeller Vereinslokal des Pilzvereins :: Spezialität: Fischküche. H. und C. Schaufelbühl.	SOLOTHURN Pilzliebhabern empfiehlt sich Restaurant Lüdi Solothurn Vorstadt		Restaurant z. Brückenwage Zweierstrasse 2 Karl Heller
			Restaurant zum Gaswerk SCHLIEREN Ernst Lüthy
			Restaurant zur Käshütte Rathausquai Leo Schifferle

Bitte nicht falten!